

BITKOM

Investitionsstau im Public Sector

[6.9.2006] Der Industrieverband BITKOM erwartet im Markt der Informationstechnik und Telekommunikation im laufenden Jahr ein Wachstum um 2,5 Prozent auf 146,4 Milliarden Euro. Im öffentlichen Sektor gebe es aber einen Investitionsstau von vielen Milliarden Euro, sagte BITKOM-Präsident Willi Berchtold.

Der Markt der Informationstechnik und Telekommunikation wächst im laufenden Jahr in Deutschland voraussichtlich um 2,5 Prozent auf 146,4 Milliarden Euro. Das berichtet der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM). "Die Bereiche Software und IT-Services laufen sehr gut. Es gibt aber auch einige Segmente, in denen sich der Wettbewerb weiter verschärft, die Preise verfallen und die Umsätze zurückgehen", sagte BITKOM-Präsident Willi Berchtold mit Blick auf die Umsatzeinbußen bei PCs und in der Festnetztelefonie. Im Teilmarkt der Informationstechnik erwartet der BITKOM ein Wachstum von 2,5 Prozent auf 70 Milliarden Euro im Jahr 2006. Mit einem Minus von 1,7 Prozent bleibt die IT-Hardware hinter den Erwartungen vom Jahresanfang zurück. Der Software-Markt legt 2006 um 5,5 Prozent auf 17 Milliarden Euro zu. Ähnlich dynamisch entwickelt sich der Markt für IT-Dienstleistungen mit einem Plus von 4,5 Prozent auf 29 Milliarden Euro. Die BITKOM-Marktforscher rechnen zudem mit einem Anstieg auf 14 Millionen Breitbandanschlüsse im laufenden Jahr. Im öffentlichen Sektor schiebe man hingegen einen Investitionsstau von vielen Milliarden Euro vor sich her, sagte Berchtold. Das reiche von der Medienausstattung der Schulen und der Gesundheitskarte über intelligente, sensorische Überwachungssysteme bis zur Digitalisierung der Verwaltungsprozesse. In Zeiten leerer Kassen müssten deshalb verstärkt alternative Finanzierungsmodelle im Rahmen Öffentlich-privater Partnerschaften genutzt werden. *(hi)*

<http://www.bitkom.org>

Stichwörter: BITKOM, IT-Markt, Willi Berchtold, Public Private Partnership

Quelle: www.kommune21.de